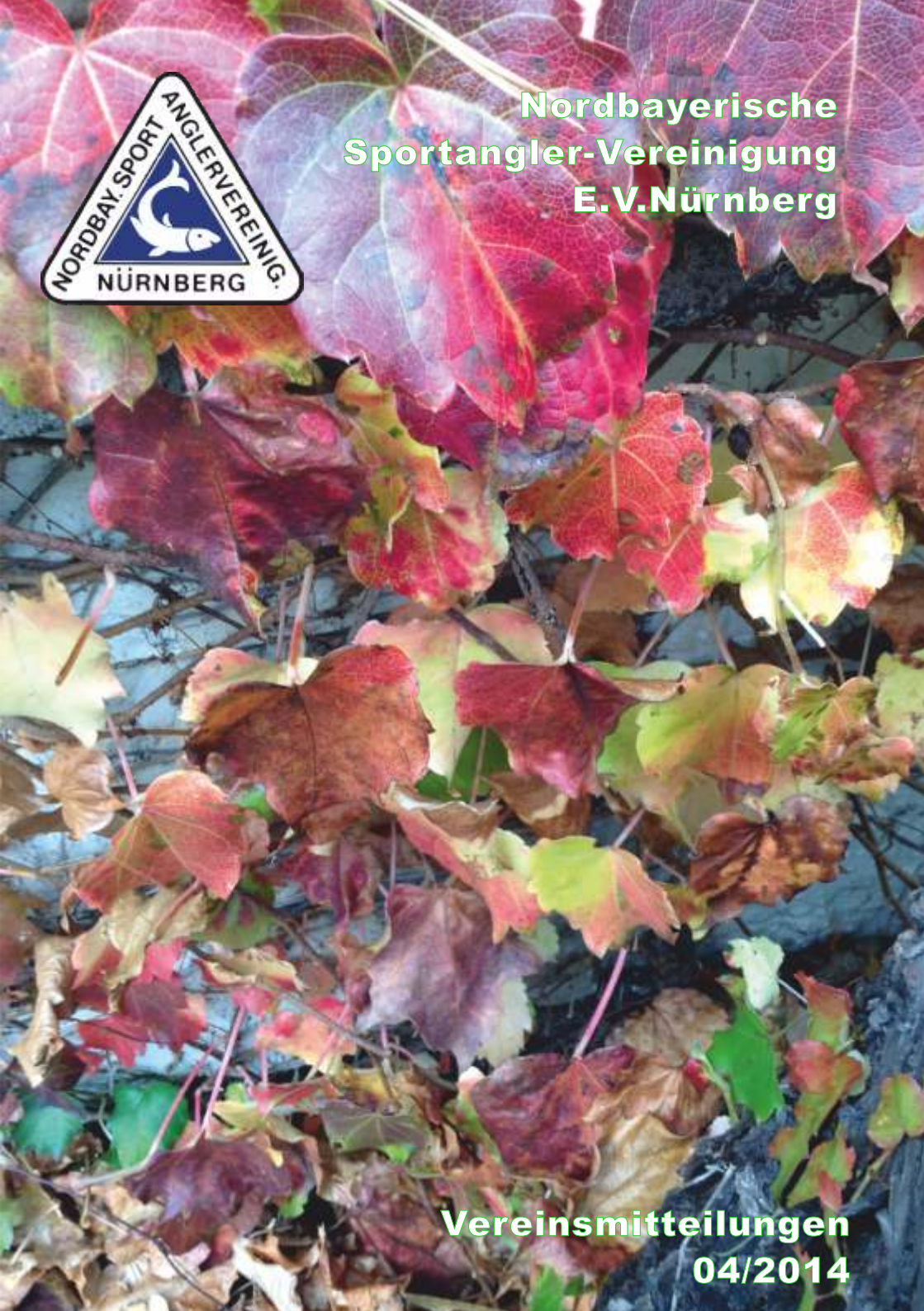



# Nordbayerische Sportangler-Vereinigung E.V.Nürnberg

## Vereinsmitteilungen 04/2014

# VOLLES PROGRAMM AUF 1000 M²

angelwelt

Gerlinger

Viel Platz zum Laufen und Ausprobieren.

Tausende Angelruten.

Deutschlands grösstes Rutenregal P
Ein echt beeindruckender Anblick.

Kleine und grosse "Rollenschätzchen"

Deutschlands grösstes Ruten- und Rollenregal P

Stiefel, Taschen und Kästen soweit das Auge reicht.

Knapp 3000 m² Lager auf 2 Etagen.

Information und freundlicher Service.

# SIE HABEN DIE WAHL

ANGELWELT GERLINGER

## BAUHOFSTRASSE 16, 91443 SCHEINFELD

Entweder Sie besuchen unser **1000 m² Ladengeschäft** in Scheinfeld oder Sie fordern unseren großen 950 seitigen Farbkatalog zusammen mit dem Sonderangebotskatalog an und bestellen dann im Versand. Über 25.000 Artikel und ca. 2.000 Sonderangebote warten darauf, von Ihnen ausgewählt zu werden. Unser Versand ist **sehr schnell**: Meißt ist die Ware bereits nach 2 Tagen bei Ihnen.

**LADENÖFFNUNGSZEITEN**

| | |
|---|---|
| MONTAG | GESCHLOSSEN |
| DI.+ MI.+ FR. | 9.00 - 18.00 UHR |
| DONNERSTAG | 9.00 - 20.00 UHR |
| SAMSTAG | 9.00 - 13.00 UHR |

**WWW.GERLINGER.DE**

Die Kataloge erhalten Sie gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder Bar. Davon gibts € 2,50 bei einer Bestellung ab € 50,- wieder zurück.

# Inhalt


| | | |
|---|---|---|
| Wichtige Mitteilungen | Seite | 4 |
| Einladung zur Jahreshauptversammlung | Seite | 6 |
| Wichtige Personalie | Seite | 7 |
| Geburtstagsgrüße | Seite | 8 |
| Mitteilungen der Schatzmeister | Seite | 9 |
| Termine | Seite | 12 |
| Abfischen | Seite | 13 |
| Eingetreten 1961 | Seite | 20 |
| Reifseebegehung 2014: Ein neues Sorgenkind? | Seite | 23 |
| Kraut und... | Seite | 29 |
| Umweltschutztag mit der Jugend | Seite | 31 |
| Fische fesch fotografiere | Seite | 32 |
| Fangerfolge veröffentlichen | Seite | 34 |
| Herbstschafkopfturnier | Seite | 36 |
| Peta und doch ein Ende | Seite | 41 |
| Umweltschutztag 2014 | Seite | 43 |
| Süßwasserpolypen | Seite | 44 |
| Ein Gönner des Vereins | Seite | 46 |
| Fänge aller Art | Seite | 47 |


# Impressum


**1. Vorsitzender** Karl-Heinz Kreuzer, (V.i.S.d.P.)
Postfach 1115, 90531 Feucht ✆ 09128/739335

**1. Schatzmeister** Thomas Brunner ✆ 0171/9746071
thomas.brunner@nordbay-angler.de

**Geschäftsstelle:** Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nümberg
✆ 0911/414343 🖷 0911/414314
post@nordbay-angler.de

**Sitz des Vereins:** Nürnberg, eingetr. im Vereinsregister d. AG Nürnberg Nr. 111

**Vereinslokal:** Genossenschaftssaalbau Matthäus- Herrmann- Platz 2,
90471 Nürnberg, ✆ 0911 *I* 862386

**Redaktion:** Jürgen Stromberger, juergen.stromberger@nordbay-angler.de

**Webmaster:** Stefan Ries, stefan.ries@nordbay-angler.de
homepage: www.nordbay-angler.de

**Verlag:** Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.

**Druck:** NovaDruck Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg

**Titelfoto:** Herbstlaub, J. Stromberger **Auflage:** 1000


**„Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten."**

## Versammlungen

Die Jahreshauptversammlung wird am Sonntag, 25. Januar 2015, um 09:00 Uhr im Genossenschaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz 2, abgehalten.
Die erste Mitgliederversammlung findet am selben Ort am 03. März 2015 um 19:30 Uhr statt.

## Fangsperren

Hecht und Zander sind in allen Vereinsgewässern ab 15.02. gesperrt. Für Friedfische gibt es keine Fangsperre, zugefrorene Gewässer dürfen nicht befischt werden.

## Schwarzach/Wendelstein

Unsere Schwarzach bei Wendelstein ist ein reines Salmonidengewässer.
Hier darf nur mit Fliege, Spinner, Blinker, Wobbler oder Twister gefischt werden. Bitte beachten Sie die Gewässersperre bis zum 01. April.

## Jahreserlaubnisscheine

Die Jahreserlaubnisscheine für das Jahr 2015 können ab Januar 2015 in unserer Geschäftsstelle am Rüsternweg während der veröffentlichten Geschäftszeiten abgeholt werden. Beachten Sie bitte dazu die Schatzmeisterseite (Seite 9) in diesem Heft.
Bitte denken Sie daran, Ihren Erlaubnisschein 2014 mit korrekt ausgefüllter Fangliste bei der Abholung abzugeben, da wir aufgrund schlechter Erfahrungen die Abgabe des alten Erlaubnisscheines verstärkt überwachen werden !

## Arbeitsdienst

Mitglieder, die gemeinschaftlich Arbeitsdienst ableisten wollen (z.B. wg. Fahrgemeinschaften), werden gebeten, sich bis Anfang März entweder schriftlich oder persönlich mit unserem 1. Gewässerwart Werner Kräutlein abzusprechen.

## Geplante Stammtische im Jahr 2015

12. Januar, 9. Februar, 9. März, 11. Mai, 8. Juni, 12. Oktober und 9. November.

## Anfischen

Das Anfischen 2015 findet am 22. März statt. Gefischt wird in den Gewässerstrecken:

LDM - Kanal 69/71 und Röthenbach/Wendelstein,
Rednitz Nürnberg u. Bibert,
Rednitz Fürth, sowie in der Fränkischen Rezat.

Beginn 05:00 Uhr,
Ende 11:00 Uhr.

Abwiegen im Vereinsheim von 11:00-bis 13:00 Uhr.
Nach der Auswertung der Fangergebnisse werden die Erinnerungsgeschenke ausgegeben.
Für Nichtfischer ist das Vereinsheim ab 09:00 Uhr geöffnet.
Beim Anfischen ist das Tages-Fanglimit des befischten Gewässers einzuhalten.
Die angeeigneten Fische zählen jedoch nicht zu den Fangbeschränkungen, sind aber in das Fangbuch einzutragen.
Beim Anfischen ist den Jugendlichen die Ausübung der Fischerei mit zwei Handangeln erlaubt.

## Schafkopfturnier im Frühjahr 2015

Am 13. März findet im Vereinsheim das Frühjahrs-Schafkopfen statt. Anmeldungen im Vereinsheim (Telefon/AB oder Email).

## Gewässersperre für Salmoniden

Wie im Vorjahr ist die Schwarzach/Wendelstein bis zum31.03. 2015 wegen Hegemaßnahmen für die Angelfischerei generell gesperrt.
In der Schwarzach/Kinding ist aus dem gleichen Grund das Fischen auf Salmoniden erst ab 01.04. gestattet.
In allen anderen Vereinsgewässern dürfen Salmoniden ab dem 01.03. 2015 gefangen werden.

## Postanschrift:

Bitte verwenden Sie für Brief- und andere Sendungen unsere Postanschrift:

Postfach 11 15,
90531 Feucht.

## Werbeanzeigen

Die Leser werden gebeten, die Werbeanzeigen zu beachten und die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen besonders zu bedenken.

# Einladung

Die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.
Nürnberg hält am

**Sonntag, dem 25. Januar 2015**

um 09.00 Uhr, im großen Saal des
Genossenschaftssaalbaus, Matthäus-Herrmann-Platz 2,
90471 Nürnberg,
ihre ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

Hiermit laden wir unsere Mitglieder form- u. fristgerecht ein.

**Tagesordnung:**

1.) Begrüßung
2.) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3.) Ehrungen
4.) Ernennung von Ehrenmitgliedern
5.) Kassen- und Rechnungsbericht (Thomas Brunner)
6.) Revisionsbericht (Revisor Harald Schmidt)
7.) Bericht des Gewässerwartes (Werner Kräutlein)
8.) Bericht des Jugendleiters (Matthias Graf)
9.) Bericht des Gewässerschutzbeauftragten (Jürgen Bartsch )
10.) Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung (Harald Schmidt )
11.) Nachwahl von Vorständen
12.) Satzungsänderung gemäß Weisung des Zentralfinanzamts
13.) Gebührenfestlegung ab 2015 (Thomas Brunner)
14.) Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 (Andreas Koschny)
15.) Behandlung fristgemäß eingereichter Anträge
(1 Antrag der Verwaltung)
16.) Verschiedenes

**Bitte beachten Sie:** Der Besuch der Jahreshauptversammlung ist Pflicht. Nicht anwesende Mitglieder unterwerfen sich den gefassten Beschlüssen.
Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis spätestens **15.01.2015** an die
Geschäftsstelle, Postfach 11 15,
90531 Feucht.

# Zur Kenntnisnahme

Wegen Erkrankung des 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Kreuzer, kann er 2014 seine Geschäfte nicht wahrnehmen. Daher hat die Verwaltung der Nordbayerischen Sportanglervereinigung Nürnberg in der Sitzung am 21.10.2014 Herrn **Udo Hummer** zum kommissarischen (2.) Vorstand bestimmt.
Dies war notwendig, um die Handlungs- und Geschäftsfähigkeit des Vereins sicher zu stellen. Diese Regelung gilt bis zu den Neuwahlen am 25. 01. 2015.

Die Verwaltung wünscht Karl-Heinz Kreuzer eine baldige Genesung und die Wiederherstellung seiner Kräfte.


Wir bieten:

- **Reichhaltiges Angebot** namhafter Hersteller
- Laufend **starke Angebote**
- **Markenqualität** zu vernünftigen Preisen
- Lebendes **Ködermaterial** zu jeder Jahreszeit
- **Tageskarten** für attraktive Gewässer
- **Reparaturwerkstatt** und Ersatzteilbeschaffung
- **Reisevermittlung** an die schönsten Angelgewässer
- Fachgerechte **Beratung** und erstklassigen **Service**
- Geschenk-**Gutscheine**, Geburtstagspräsente
- Fischpräparationen

Sportangler Zentrale

**Ihr Fachgeschäft für Angelbedarf!**
Auch der **Fliegenfischer** findet eine Vielfalt **ausgesuchter Artikel** in unserem **Sortiment**.
Überzeugen Sie sich vor Ort von unseren **günstigen Preisen**.

**Sportangler Zentrale**
Inh. Johann Schlecht e.K.
Kopernikusstraße 18
90459 Nürnberg

**Öffnungszeiten:**
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77
www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

# „Alles Gute“ zum Geburtstag

**65 Jahre**
Ewald Gieser 11.10.1949
Leonhard Schwab 16.10.1949

**66 Jahre**
Franz Muhr 08.10.1948
Walter Ernstberger 27.10.1948

**67 Jahre**
Reinhold Winkler 20.10.1947
Karlheinz Kubanek 12.11.1947
Karl-Heinz Kreuzer 24.11.1947

**68 Jahre**
Ewald Meyer 03.10.1946
Klaus Mühlbauer 27.10.1946
Manfred Gebhardt 30.10.1946
Hermann Aurbach 23.12.1946

**69 Jahre**
Werner Krau 14.10.1945
Richard Dorschner 17.10.1945
Manfred Streit 28.10.1945

**70 Jahre**
Anton Möhrlein 17.10.1944
Klaus Dorn 25.11.1944

**71 Jahre**
Klaus Reichel 25.10.1943
Heinz Klein 26.11.1943
Hermine Hiesinger 08.12.1943

**72 Jahre**
Rosel-Marie Auernhammer 05.12.1942

**73 Jahre**
Klaus Gehring 01.10.1941
Fritz Jenewein 08.10.1941
Karl-Heinz Seifert 13.12.1941

**74 Jahre**
Dietmar Perrey 19.10.1940
Franz Domeier 20.10.1940
Alfred Drexler 21.10.1940
Werner Schneider 27.10.1940
Sieglinde Fellner 30.11.1940

**75 Jahre**
Rudolf Schmidt 01.12.1939
Manfred Reiß 01.12.1939
Helga Klein 11.12.1939

**77 Jahre**
Gerhard Kober 19.10.1937
Helmut Baureis 26.10.1937
Dieter Durst 05.11.1937

**79 Jahre**
Gustav Fuchs 08.10.1935
Ulrich Potratz 10.10.1935
Siegfried Neumüller 25.10.1935
Georg Nussel 07.11.1935

**80 Jahre**
Ronald Jeske 20.10.1934
Paula Dillinger 19.11.1934
Hans Ziegler 22.12.1934
Edwin Würfel 27.12.1934

**81 Jahre**
Richard Wagner 30.10.1933

**82 Jahre**
Walter Maier 23.11.1932

**83 Jahre**
Willi Felbinger 26.10.1931
Horst Eisert 30.10.1931

**85 Jahre**
Rudolf Egerer 13.10.1929

# Mitteilungen der Schatzmeister

## Zur Erinnerung:

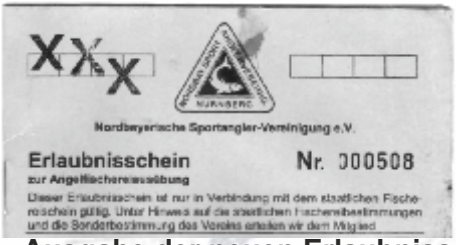
**Verbandskarten / Arbeitsdienst:**

Wer 2014 eine Kanal- oder Seenkarte hatte, bekommt für 2015 automatisch wieder eine Verbandskarte ausgestellt

Wer sich 2014 gegen Zahlung von 65 € vom Arbeitsdienst befreien ließ, wird 2015 automatisch wieder kostenpflichtig befreit. Änderungswünsche bis 31.10. sind berücksichtigt.

**Lastschriften:**

Anfang 2015 werden neben dem Vereinsbeitrag auch die Gebühren für bestellte Verbandskarten, evtl. Arbeitsdienstbefreiungen, Strafen oder noch ausstehende Aufnahmegebühren von Ihrem Konto eingezogen.


Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.

Erlaubnisschein Nr. 000508

zur Angelfischereiausübung

Dieser Erlaubnisschein ist nur in Verbindung mit dem staatlichen Fischereischein gültig. Unter Hinweis auf die staatlichen Fischereibestimmungen und die Sonderbestimmung des Vereins erteilen wir dem Mitglied

**Ausgabe der neuen Erlaubnisscheine:**

**Januar 2015**

| | | |
|---|---|---|
| 11.01.2015 | 14 – 16 Uhr | Vereinsheim |
| 12.01.2015 | 18 – 19 Uhr | Vereinsheim |
| 13.01.2015 | 18 – 19 Uhr | Vereinsheim |
| 25.01.2015 | nach der Jahreshauptversammlung im Genossenschaftssaalbau | |

**Februar 2015**

| | | |
|---|---|---|
| 09.02.2015 | 18 – 19 Uhr | Vereinsheim |
| 25.02.2015 | 18 – 19 Uhr | Vereinsheim |

**März 2015**

| | | |
|---|---|---|
| 03.03.2015 | vor und nach der Mitgliederversammlung | |
| 09.03.2015 | 18 – 19 Uhr | Vereinsheim |

## Beiträge 2015

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aktiv | 210 € | Befreiung vom Arbeitsdienst | 65 € |
| Ehefrau | 105 € | Buße für nicht geleisteten Arbeitsdienst | 100 € |
| Jugend | 55 € | Aufnahmegebühr | 400 € |
| Passiv | 60 € | | |

**1. Schatzmeister:** Thomas Brunner
thomas.brunner@nordbay-angler.de ✆ 0171/9746071
**2. Schatzmeister**: Andreas Koschny
andreas.koschny@nordbay-angler.de

Bitte denken Sie daran uns **Änderungen** Ihrer Anschrift, Ihrer Bankverbindung oder Ihrer E-Mail-Adresse rechtzeitig mittzuteilen.

## Änderung der Mitgliedsdaten

Bitte rechtzeitig per Brief oder E-Mail mitteilen!

Meine neuen Daten lauten ab dem _____ wie folgt:

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum _____

PLZ _____ Ort _____

Straße / Hausnummer _____ Vorwahl / Telefon _____

Bank / BLZ _____ Kontoummer _____

E-Mail _____

# TERMINE

**Jahreshauptversammlung**

Sonntag, den 25. Januar 2015
um 09.00 Uhr, im großen Saal des Genossenschaftssaalbaus, Matthäus-Herrmann-Platz 2,

**Mitgliederversammlung**
03.03.2015
Matth.-Herrmann-Platz 19.30 Uhr

**Stammtische**
12. Januar, 9. Februar, 9. März, 11.Mai, 8. Juni, 12. Oktober und 9. November,
ab 18.30 Uhr im Vereinsheim.

**Frühjahrs-Schafkopf**
13.03.2104
ab 18.30 Uhr im Vereinsheim.

**Anfischen**
22.03.2014
ab 5.00 Uhr
Siehe Seite 5 dieser Vereinsmitteilungen.

**Reifsee-Reservierungen Ostern**
Termine werden in der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

Frühmorgendliches stilles Treiben an den stadtnahen Gewässern der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung. Um fünf Uhr in der Frühe pirschen sich Anglerinnen und Angler in der Dunkelheit des Herbstes an ihre vermeintlichen Fangplätze. Was kann dieses Verhalten ausgelöst haben?

# Das Abfischen 2014!

Die Wetterbedingungen waren bestens für diese Jahreszeit und wer sich entschlossen hatte angeln zu gehen, wurde durch beißfreudige Fische und eine wunderbare Herbststimmung an den Gewässern belohnt.
Währenddessen herrschte im Vereinsheim am Rüsternweg schon Hochbetrieb. Da galt es zu kochen, Tische zu decken, die angelieferten Kuchen zu portionieren und alle weiteren Vorbereitungen zu treffen um den angelnden und auch nicht angelnden Vereinsmitgliedern einen schönen Mittag zu ermöglichen.

Ab elf Uhr kamen die ersten Angler am Rüsternweg an und ihre Fänge wurden bewundert. Etliche Karpfen, bei denen ein Exemplar von 5,5 kg aus der Rezat von Jürgen Simon der Gewichtigste war, und der Karpfen von Jungangler Maximilian Zwingel, der den Fänger sichtlich begeistert hat, waren gefangen worden. Auch zwei schöne Hechte, ebenfalls aus der Rezat, mit 73 cm und 62 cm von Martin Groß und Sven Hofmann, wurden bestaunt.
15 Fische mit einem Gesamtgewicht von knapp 32 kg sprachen für einen nach wie vor hervor-

ragenden Bestand an guten Fischen auch in den stadtnahen Gewässern.

Angeln macht hungrig und so wurde den vorbereiteten 70 Portionen Schweinebraten, Currywurst und Bratwürsten mit Kraut schnell der Garaus gemacht. Und die Kuchen? Nun, nachdem die Gäste weg waren, waren auch die Kuchen verschwunden.

Wir bedanken uns bei allen Ehren- und Vereinsmitgliedern, die den Weg in unser Vereinsheim fanden, sowie unserem 3. Vorstand für seine Moderation und dem gesamten Küchen- und Serviceteam für einen super Job und den fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern für ihre Anstrengungen und ihre Kreativität.

Auf ein Neues in 2015!

M. Wechsler

**Die Pirsch auf Backfische**

**Schonzeiten und -maße**

Backfische unter 16 Jahren sind, wenn man sie versehentlich an den Haken kriegt, sofort unbeschädigt in ihr Element zurückzusetzen. Auch laichende Backfische und solche bei der Brutpflege dürfen nicht befischt werden. Vorsicht geboten ist auch bei Backfischen, die aus einer Zuchtanstalt entwichen sind.

# Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse Nürnberg

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Wertvolle Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Maximilian Zwingel war der erfolgreichste Jungangler.

Den größten Fisch landete Jürgen Simon.

| Í MÖÑ | Vorname | Gewässer | Fischart | Länge | Gewicht |
|---|---|---|---|---|---|
| Simon | Jürgen | Rezat | Karpfen | 61 | 5500 |
| Niklas | Roland | Kanal Wendelstein | Karpfen | 50 | 2710 |
| Groß | Martin | Rezat | Hecht | 73 | 2490 |
| Wagner | Heinz | Kanal Wendelstein | Karpfen | 49 | 2400 |
| Barth | Jürgen | Kanal Nürnberg | Karpfen | 48 | 2350 |
| Herold | Thomas | Kanal Nürnberg | Karpfen | 50 | 2280 |
| Angermann | Manfred | Kanal Wendelstein | Karpfen | 50 | 2210 |
| Schuster | Alois | Bibert | Karpfen | 44 | 2160 |
| Kolm | Ernst | Kanal Wendelstein | Karpfen | 44 | 1980 |
| Stadelmann | Rudolph | Kanal Wendelstein | Karpfen | 43 | 1660 |
| Wollenhaupt | Hans | Kanal Schöller | Karpfen | 44 | 1650 |
| Danieli | Sebastian | Kanal Nürnberg | Karpfen | 43 | 1400 |
| Hofmann | Sven | Rezat | Hecht | 62 | 1280 |
| Zwingel | Maximilian | Kanal Röthenbach | Karpfen | 40 | 1070 |
| Fränkel | Andreas | Rezat | Döbel | 34 | 500 |

## Unser Verein auf der CONSUMENTA

Wie jedes Jahr unterstützte unser Verein den Bezirksfischereiverband Mittelfranken auf der Consumenta. Der attraktive Stand mit den riesigen Becken voller einheimischer Fische war wie immer ein Blickfang. Wichtige Funktionen dieses Stands auf Bayerns größter Verbrauchermesse sind es, die Bedeutung der Angelfischer als Naturschützer und Landschaftspfleger darzustellen und zu festigen, sowie das gesunde und ökologisch unbedenkliche Lebensmittel Süßwasserfisch in den Blick zu rücken.

Da sind Praktiker am richtigen Platz. Unser bewährter Gewässerwart Adolf Mietsam vertrat den Verein zwei Tage auf der Consumenta und konnte viele Fragen beantworten.

Vielleicht wurden auch einige Besucher auf unseren Lehrgang zum Fischereischein aufmerksam.


*Ferien vom Streß in ruhiger Lage*

*Unser Wasserverpächter, die Familie Kriegelmeier*

*stellt für Sie Doppelzimmer und Dreibettzimmer mit Dusche/WC und Frühstück bereit.*

*Familie Kriegelmeier, Ilbling Nr. 5*
*Telefon: 0 84 67 - 3 80*


**Karl Heinz Kreuzer,**
unserem 1. Vorsitzenden, geht es

wieder besser und seine Gesundung macht Fortschritte. Es ist ihm ein Anliegen allen denen zu danken die ihm mit guten Wünschen begleitet haben.

# Endner´s Angelwelt

% % % %

**Z.B. Team Daiwa Softlure 2,4 m 15-45gr. 129,95 - 20 %**
**Daiwa Infinity Q 2,7 m 30-60 gr. 125,50 - 20 %**

*Auslaufrollen z.B. Okuma Zeon Zn30 39,95 - 20 %*
*und viele mehr*

Eiger Merino-Wollsocken
nur 8,95 €

Cormoran
Astro-Thermo
Stiefel 37,50 €

ANACONDA

Night Warrior
Schlafsack R2
69,95 €

**Kupferschmiedstr. 1, 91154 Roth, Tel. 0 91 71/30 56**
**Fax 0 91 71/89 08 93 und endners@t-online.de**
Top Produkte auch im Onlineshop auf www.endnersangelwelt.de

# Angelcenter Nürnberg

Eiger
Neopren-Watstiefel
nur 89,95 €

Optonic Funkset
nur 99,95 €

Savage Gear
Baklava
nur 12,90 €

Daiwa Windcast X5500
nur 129,95 €

## Jetzt neu bei uns in beiden Geschäften!!!

Gummiköder und Wobbler von:

SAVAGE GEAR

Schnieglinger Str. 247 90427 Nürnberg Tel. 0911/323 77 17
Di - Fr: 09:00-18:00, Sa: 09:00-13:00 Uhr

# Eingetreten 1961

Es war im Sommer 1961, ich war gerade mal vierzehn Jahre alt, als sich mir über einen Fuhrunternehmer aus Neustadt an der Aisch, mit dem mein Vater beruflich zu tun hatte und dessen Eltern die Wasenmühle in Neustadt betrieben, die Möglichkeit eröffnete, dort im Mühlbach zu angeln.

Die Müllersleute besaßen ein Fischereirecht in der Aisch, das zwar verpachtet war, aber ein Stück vom Mühlbach, das von ihrem Grundstück aus zugänglich war, hatten sie sich selbst ausbedungen. Es war dies nur ein kleines Stück, von einem Steg bis zum Wehr und von da aus bis zum Zusammenfluss mit der eigentlichen Aisch; insgesamt vielleicht einhundert Meter lang.

Also fuhr ich öfter mit dem Zug nach Neustadt um dort zu fischen. Die Müllersleute waren sehr nett, so wurde ich, der ja eigentlich nur zum Angeln dort war und auch nur dafür Interesse hatte, immer genötigt zum Mittagessen das Angeln zu unterbrechen und ins Haus zu kommen. Am Nachmittag brachte mir die Frau des Müllers immer Kakao und Kuchen vorbei, während ich meist auf einem der im Rückstau vor dem Wehr befindlichen Fischkästen saß und angelte.

Gefangen habe ich dort diverse Weißfische, ich nehme an, es waren Rotaugen und Aitel, einen kleinen Hecht (vielleicht so um die 50 cm) und zwei Aale. Ich fand großen Gefallen an der Fischerei. Auf die Dauer war es natürlich ziemlich umständlich zum Fischen mit dem Zug nach Neustadt und wieder zurück zu fahren. Zumal der Bahnhof in Neustadt etwas außerhalb liegt und bestimmt zwei Kilometer von der Wasenmühle entfernt war.

Aus diesem Grund suchte ich nach einer Möglichkeit, in Fürth zu angeln. Da sich die Rednitz in der Nähe unseres Hauses befand, zog ich Erkundigungen ein und erfuhr, dass dieses Gewässer von den Mitgliedern der Nordbayerischen Sportanglervereinigung bewirtschaftet wurde. Dadurch fiel meine Wahl auf unseren Verein. Mein Vater kannte einen Herrn vom Bauamt in Fürth, der bei diesem Verein Mitglied war und so ging ich mit diesem zu einer Monatsversammlung. Dort wurde ich zum Tisch des Vorsitzenden zitiert. Das war damals Karl Rauh, der dort mit dem zweiten Vorsitzenden saß, an des-

sen Namen ich mich aber nicht mehr erinnere. Ich wurde unter anderem befragt, ob ich schon mal gefischt hätte und ich erzählte von meinen fischereilichen Erfahrungen in Neustadt.
Sofort entbrannte eine heftige Diskussion zwischen dem ersten und zweiten Vorsitzenden, ob das legal war, dass ich dort gefischt habe. Ich weiß heute nicht mehr, wer welche Meinung vertrat. Der eine war der Meinung, dass es legal war, da ich vom Privatgrundstück des Fischereirechtsinhabers aus gefischt habe, der andere dagegen beharrte darauf, dass ich schwarz gefischt hätte.
Da beide merkten, dass sie zu keiner Einigung kamen, brachen sie ihr Streitgespräch ab und schickten mich wieder auf meinen Platz mit dem Hinweis, dass der Jugendleiter bei mir vorbeischauen würde. Nach einiger Zeit kam dann der von mir später hochgeschätzte Berndt Matschewsky vorbei und erklärte mir, dass er mich sofort aus dem Verein rausschmeiße, wenn ich beim Alleinfischen (ohne Aufsichtsperson)

erwischt werden würde. Wohlgemerkt, zu einem Zeitpunkt an dem ich noch nicht im Verein Mitglied war.
Ich dachte damals: „Wo bist du nur da hineingeraten, der erste und zweite Vorsitzende streiten sich darüber, ob ich ein Schwarzfischer bin oder nicht und der Jugendleiter will mich aus dem Verein rausschmeißen, in dem ich noch nicht mal Mitglied bin.“

Wie sich später herausstellte, war der Jugendleiter sauer, weil zwei von seinen Jugendlichen beim Fischen ohne Aufsichtsperson erwischt wurden, weshalb er vom Vorstand zusammengestaucht und ihm vorgeworfen wurde, er hätte seine Truppe nicht im Griff.
Den, aus meiner damaligen Sicht ersten vernünftigen Menschen traf ich dann einige Tage später an, als ich meinen Erlaubnisschein bei ihm abends abholte. Das war der damalige Kassier Theodor Telle, ein überaus freundlicher, älterer Herr.

Ja, so wurde ich damals anno 1961 Mitglied bei der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung.
Nicht auszudenken was passiert wäre, wenn ich - was ich wohlweislich nicht erwähnte - erzählt hätte, dass ich schon öfters in der Rednitz schwarzgefischt hatte, was damals wohl fast jeder Knabe, der in der Nähe eines Gewässers aufwuchs, getan hat.

Ludwig Jany

*Die Bilder erzählen noch eine eigene Geschichte. Sie zeigen Originale, die sich noch in Besitz von Herrn Jany befinden und an denen viele Erinnerungen hängen.*

***Bild 1** zeigt eine 1,80 Meter lange Vollglasrute bestückt mit einer Mitchell 304, sein bevorzugtes Gerät beim Casting.*

***Bild 2**, die Mitchell 304 in Nahaufnahme, die kostete damals 35 DM!*

***Bild 3**, auch das gab es damals: gespließte Grund- und Spinnrute, Leit- und Endring mit Achateinlage.*
Bilder von Ludwig Jany

# Reifseebegehung der Fischereiaufseher

Auch in diesem Jahr stand die Begehung unseres beliebten Freizeit- und Erholungsgewässers, des Reifsees wieder an. Am Samstag, den 09. August, war es soweit.
Die Fischereiaufseher der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg trafen sich wie schon die Jahre zuvor, um bei einer Umrundung des Gewässers alle relevanten Punkte betreffend des Zustandes und der Nutzung festzuhalten, auf gut Deutsch stand eine Bestandsaufnahme auf dem Programm.
Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein trafen die Teilnehmer am See ein oder waren im günstigeren Fall mit ihren Wohnwägen bereits vor Ort.
Um 15:30 Uhr startete die Gruppe, um gemeinsam vor Ort an den betreffenden Objektpunkten des Reifsees einzuhalten und im Gespräch die aus Sicht der Fischereiaufseher anstehenden Objekte, die einer Veränderung bedürfen, zu diskutieren und in eine Liste aufzunehmen.
Dabei legten wir vor allem Augenmerk auf Punkte, die unsere

Angelfischerei und den Aufenthalt der Mitglieder an diesem Gewässer betreffen. So hielten wir u. a. fest, dass der Zugang zur Ausübung der Angelfischerei an manchen Stellen des Sees nicht mehr möglich ist, da der Uferbewuchs überhandgenommen hat. Vor allem der dichte Schilfbewuchs ist da anzusprechen.

Auch der Krautbewuchs nimmt scheinbar stetig zu. Weithin sichtbar sind die großen Krautinseln, die vermehrt aus dem See ragen.

Des Weiteren müssen wir leider immer wieder feststellen, dass vereinzelte Mitglieder den notwendigen Abstand ihrer Wohnwagen und Zelte zum Gewässerufer nicht einhalten. Es ist vereinbart, dass jede Stelle und jeder Platz am Reifsee zur Ausübung der Fischerei frei zugänglich sein muss.
Das heißt im Klartext: Zelte und Wohnwagen dürfen nur auf den ausgewiesenen Flächen und mit deutlichem Abstand zum Ufer aufgebaut werden.

Eine weiteres Problem ist die Fläche um das „Scharfe Eck“ mit der Möglichkeit ungehindert mit dem Auto direkt an das Wasser fahren zu können. Hier wurde sogar schon eine Person gesichtet, die ihr Auto direkt am Wasser gereinigt und gewaschen hat.

Die Ache am Reifsee,

*Limnologisch unterscheiden sich* ***Baggerseen*** *von natürlichen Seen dadurch, dass sie in der Regel weder oberflächliche Zuflüsse oder Abflüsse haben. Vielmehr korrespondiert ihr Wasserkörper mit dem Grundwasser. Dabei herrscht anfangs ein besonders kräftiger Grundwasserstrom. Aber innerhalb weniger Jahre dichten sich die Böschungen des Seebeckens durch biogene Ablagerungen weitgehend ab. Anschließend führt der Wasserkörper ein limnologisches Eigenleben. Der Austausch mit dem umgebenden Grundwasser beschränkt sich dann auf den Ausgleich* von *Pegelschwankungen.*

*Durch diese Besonderheit wirken Baggerseen als Nährstoff-Fallen. Eine mehr oder weniger rasche* ***Eutrophierung*** *gehört daher zum natürlichen Lebenslauf eines Baggersees (wenn nicht von außen dagegen gesteuert wird). Eine Sanierung ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn durch die besondere Lage in abschüssigem Gelände ein Ablauf konstruiert werden kann. Die Eutrophierung führt zu immer dichteren Algenwachstum (auch Algenblüten) und vermehrter Biomasse in den Folgestufen der Nahrungskette. Dabei nimmt der Sauerstoffverbrauch in der Tiefenschicht des Gewässers (Hypolimnion) immer mehr zu. Es kommt zu reduzierenden Verhältnissen, unter denen der gesamte Phosphor im produktiven Umlauf bleibt.* ***Der See kippt um****. In diesem Zustand ist nahezu keine Nutzungsform mehr möglich.*

sogar schon eine Person gesichtet, die ihr Auto direkt am Wasser gereinigt und gewaschen hat.
Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf den Zulauf, die Ache, gelegt. Seit einigen Jahren führt sie dem See praktisch kaum mehr Wasser zu. Wie alle ehemaligen Kiesgruben, so unterliegt auch unser Reifsee einem natürlichen Lebenszyklus. Und ohne Wasseraustausch ist dieser Lebenszyklus begrenzt, da natürliche Gesetze greifen.
Der See ist eigentlich auf den Austausch angewiesen.
Die Gründe, weshalb der Zufluss nur spärlich Wasser bringt, sind ausgemacht, jetzt geht es darum Maßnahmen und Möglichkeiten zu finden, um den Zufluss wieder in die Gänge zu bringen.
Und das sind nur einige Beispiele aus einer Liste mit vielen Punkten mehr.
So verging dieser Nachmittag wie im Fluge und abends ab 18:00 Uhr gab es zur Stärkung eine gemeinsame Brotzeit. Während die Herren der Zunft mit der Seeumrundung beschäftigt waren, hatten die anwesenden Damen einstweilen den Tisch gedeckt und die Vesper vorbereitet.

Auch hier nochmal mein Dank an alle Beteiligten die dazu beigetragen haben. Es wurde munter weiter über die Fischerei diskutiert und interessanterweise kamen doch immer wieder „alte Ereignisse“ warum dieses oder jenes gerade so ist, ans Ta-

# Fisherman's Partner

ANGLER-FACHMARKT NÜRNBERG

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern Frohe Weihnachten und sagen

# Danke für Ihre Treue!

## mit 20% Weihnachts-Rabatt auf alle Ruten und Rollen!*

Der virtuelle Rundgang durch unseren Laden! Das Video dazu gibts hier:

*Gültig vom 8.12. bis 24.12.2014 auf alle vorrätigen Rollen und Ruten. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware. Nur ein Coupon pro Mitglied einlösbar.

**Strawinskystraße 28**
**90455 Nürnberg**
**Telefon 09122/8732393**
**nuernberg@fishermans-partner.de**
**www.fishermans-partner.eu**
**Winter-Öffnungszeiten:**
**Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr • Sa. 9:00-15:00 Uhr**

## „20%-Weihnachts-Rabatt-Gutschein"

**Diesen Coupon ausfüllen, an der Kasse abgeben und den Rabatt erhalten!**

Name _____ Vorname _____ Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____ Mailadresse _____ Unterschrift* _____

*Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden in die Adressdatenbank von Fisherman´s Partner aufgenommen und für Werbeaktionen kontaktiert zu werden.

Nordbayerische Sportangler

geslicht, wenn eine Gruppe gestandener und langjähriger Mitglieder gemeinsam ihre Zeit verbringt.
Man bereichert dadurch einfach seinen Horizont, weil die eine oder andere Gegebenheit von einer Generation auf die nächste weiter getragen wird. Doch irgendwann endet alles einmal und auch diese gelungene Veranstaltung fand im Vollmondlicht sein Ende.
Die Details und Auswertung der Begehung wurden sauber protokolliert und stehen nun zur Diskussion mit Vorstandschaft und Verwaltung. Die daraus anfallenden Entscheidungen und Umsetzungen kommen Ihnen, liebe Mitglieder wieder zugute, um auch in Zukunft an unserem Freizeit und Familiengewässer mit Freude partizipieren zu können. Weiterhin viele schöne und erholsame Stunden am Reifsee, wünscht ihnen liebe Mitglieder,

Ihr Gewässerschutzbeauftragter

Jürgen Bartsch

# Kraut und ...

Unsere LDM-Strecken sind im Frühling und im Frühsommer beliebte Fischgründe und Ausflugsziele. Genügend quicklebendige und schmackhafte Fische werden hier gefangen, im Herbst auch stattliche Hechte.

Zum Juni hin lässt das Angelvergnügen aber stark nach, denn das Gewässer verkrautet so stark, dass Angeln kaum mehr möglich ist. Einträge von Klärrückständen aus Feucht wirken zudem als Dünger, der Wasserlinsen, Tausendblatt und Krebsschere extrem stark anwachsen lässt.

Trotz wenig günstiger Witterung gab es kein Fischsterben, aber die Verwaltung hatte vorausschauend die Fangbegrenzungen zeitweilig aufgehoben um zu retten, was zu retten ist.

Flankierend wurde das Wasserwirtschaftsamt zur Hilfe gerufen. Tatsächlich war Anfang August ein schickes Mähboot in Röthenbach, an der „Scheller-Haltung“ und am „Weißen Häusle“ zugange, doch da steht das Kraut immer noch im vollen Wuchs.

Warum steht das Kraut noch immer? Das Wasserwirtschaftsamt hatte eine Fremdfirma, die über ein entsprechendes amphibisches Mähfahrzeug verfügt, beauftragt, den LDM-Kanal zu entkrauten. Die Firma begann oberhalb unserer Haltungen und säuberte eine ordentliche Strecke. Oberhalb Worzeldorfs machte es auf einmal: „Knacks!“ und ein Fremdkörper

unter Wasser zerbrach den Mähbalken des Bootes. (Ersatz ca. 6000 €).
Es dauerte fast eine Woche, bis Ersatz herbeigeschafft werden konnte. Am hinteren Ende des „Weißen Häusles“ sollte neu begonnen werden. Schon nach wenigen Metern zerstörte ein Fahrradrahmen das Mähwerk ein weiteres Mal.
Das war das Ende der Mäh-Aktion und wahrscheinlich auch der ausführenden Firma.

**Wie geht es nun weiter?**
Noch steht das Kraut, doch bald wird es absterben, zu Boden sinken und dort zum einen das Fischwasser noch flacher machen und verfaulen. Übel ist aber, dass das faulende Kraut Sauerstoff verbraucht, der den Fischen dann nicht mehr zu Verfügung steht. Macht da ein Besatz noch Sinn? Die Wasserpflanzen müssen reduziert und das Schnittgut entfernt werden. Für 2015 ist wieder ein üppiges Wachstum zu erwarten.
Unser Verein ist mit dem Wasserwirtschaftsamt im Gespräch. 2014 ist keine Aktion mehr zu erwarten.
Mit Herrn Schmidt vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg wurde vereinbart: Im Jahr 2015 wird das Kraut in den Kanalstrecken der Nordbayerische Sportangler-Vereinigung Nürnberg gemäht. Das Wasserwirtschaftsamt versucht den Mäh-Rhythmus auf jährlich umzustellen.

## Fischerprüfung online

Wie jedes Jahr trafen sich die Beauftragten der bayerischen Regierungsbezirke für die Durchführung der Prüfung zum Erwerb des staatlichen Fischereischeins in unserem Vereinsheim zum Erfahrungsaustausch.
Die Prüfung online hat sich landesweit bewährt. An vielen Orten Bayerns kann sie zu unterschiedlichen Terminen abgelegt werden. Heuer haben das 7441 Menschen getan, 89 % davon erfolgreich.
Nürnberg als Prüfungsort erfreut sich großer Beliebtheit. Der EDV-Raum beim Bezirksfischereiverband hat 20 PC-Plätze. 55 Prüfungstermine wurden abgehalten, das sind mehr als bei der Landesanstalt für Fischerei in Starnberg.
Für die Vereine haben die mehrfachen Prüfungstermine auch einen etwas bitteren Beigeschmack.
Externe Crash-Lehrgänge ziehen Lehrgangsteilnehmer von den Vereinen ab. Die Vereine müssen ihre Lehrgänge neu überdenken.

# Umweltschutztag Jugend

Wie alle Jahre wieder fand Ende Oktober, genauer gesagt am 25.10., unser bei den Jugendlichen allseits so beliebter Umweltschutztag statt. Dieser Termin wird als eine ganz normale Jugendveranstaltung mit in den Jahresplaner aufgenommen. Zwei Tage vor dem Termin schickte ich noch einmal eine Erinnerungs-Mail an die versammelte Jugendgruppe, was zu meinem Erschrecken einige etwas verkehrt auffassten. Ich bekam dadurch nur die ein oder andere Absage… Hätte ich keine Mail herumgeschickt, wäre vermutlich auch keine Absage gekommen!?! So war die Mail nicht gedacht gewesen, aber nun gut, schaunmer mal, wie viele Freiwillige dieses Jahr auftauchen…

Um 8 Uhr war unser alljährlicher Treffpunkt am LDM-Kanal, Weißes Häusla. Hier wollten wir mit ein paar erwachsenen Arbeitsdienstlern gemeinsam den Unrat entlang der Uferstrecke aufsammeln, auch der große Parkplatz sollte von uns vom Müll befreit werden. Zehn vor acht sah es noch nach einer Trauerveranstaltung aus, lediglich Peter und ich waren vor Ort. Aber siehe da, kurz nach 8 Uhr konnten wir obiges Foto schießen. Es kamen die Jugendlichen in Scharen, teilweise auch begleitet von ihren Vätern…

Hier erlaube ich mir eine kleine persönliche Anmerkung: Auch erwachsene Mitglieder werden wie immer für einen Arbeitsdienst an diesem Umweltschutztag eingeteilt, ich erwartete 6 Personen am Alten Kanal, erschienen sind davon allerdings nur 3!!! Schon irgendwie seltsam, die Jugendlichen und ihre Eltern kamen freiwillig, und die Mitglieder die verpflichtet waren ihren Arbeitsdienst zu leisten - fehlten einfach??? Sehr traurig…

Nach unserer dreistündigen „demman Dreggweg-Aktion“ gab es wie immer noch ein Paar Wienerla im Brötchen für jeden, und gegen 12 Uhr war die Angelegenheit auch schon wieder erledigt. Kein großer Akt, wenn so wie heuer genügend mit anpacken…

Danke an dieser Stelle meinen treuen Jugendlichen, ich hoffe, ihr kommt im kommenden Jahr auch wieder so zahlreich!

Es grüßt euch mit einem kräftigen Petri, Euer Matthias Graf

# FISCHE FESCH FOTOGRAFIEREN

Fische werden nicht im Fotostudio gefangen, sondern am Fluss oder im See. Nicht jeder Angler ist ein begabter Foto-Designer. Zur Angelausrüstung gehört nicht unbedingt ein Foto oder Fotohandy, mit Sicherheit aber kein Stativ oder eine Spitzenkamera. Zudem gehen etliche Petrijünger alleine zur Fischwaid, was das Fotografieren nicht gerade einfacher macht. Nicht zuletzt wird auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen geangelt, was einem guten Foto nicht unbedingt zuträglich ist.

Es sei noch angemerkt, dass gesunde Fische eine Schleimschicht haben, die penetrant an empfindlichen Gerätschaften haftet und die nicht jeder dort haben will.

Trotzdem gehört zu einem schönen Fang ein Foto dazu, das ihn dokumentiert. Das kann man auch anderen Menschen zeigen und die Erinnerung wird erhalten, wenn der Fisch längst verdaut ist.

Unsere Zeitung lebt von der Vielfalt der Fänge, die dort abgebildet sind. Das muss so bleiben. Nicht wenige Menschen, nicht nur aus unserem Verein und nicht nur Fischer, besuchen unsere Homepage, um die Bilder von Fischen und Fischern zu bestaunen.

PERSPEKTIVEN

zur Auswahl

Gerade da ist ein Knackpunkt. Kritisieren ist nicht schwer. Auch Unbefugte können sich darüber auslassen und verallgemeinern.
Im Verein gibt es Mitglieder, die gerne Tipps für gute und gefällige Fotos geben. Diese Muster erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie zeigen vielmehr, dass unsere Mitglieder mehr als Bildschärfe und Bildkontrast beherrschen. Es sind Bilder die überall gezeigt werden können. Für solche ist immer Platz.
Weiter so!

# Fangerfolge veröffentlichen

Nichts ist für viele Angler schöner, als einen guten Fisch zu fangen. Und viele möchten Andere an ihrem Erfolg teilhaben lassen, indem sie uns entsprechende Bilder in die Verwaltung schicken.
Seit ein bis zwei Jahren bekommen wir immer wieder positiven Zuspruch von Menschen auch von außerhalb unseres Vereines, die unsere Homepage besuchen.
Warum? Weil ein Großteil der veröffentlichten Bilder einfach schön ist. Schöner Hintergrund, der Fisch ohne Schlachtspuren und Blut präsentiert und somit auch für unsere öffentliche Homepage nutzbar. Einige Mitglieder bestehen aber auch auf Veröffentlichung ihrer Bilder des Fangerfolges. Und so kommt es immer wieder dazu, dass offensichtlich getötete, blutverschmierte und schon ausgenommene Fische entweder in Küchen oder Wohnzimmern präsentiert werden von teilweise wenig bekleideten Menschen. Für diese Bilder, liebe Mitglieder, ernten wir aber ganz schlechte Kritiken! Wir stehen nach wie vor intensiv im Fokus von normalen, aber auch militanten Naturschützern, die sich an solch einem Bildmaterial zu Recht stoßen. Oder zart besaitete Angler suchen für sich oder die Kinder einen Angelverein und „stolpern“ über solch ein Bild…..
Deswegen unsere Bitte, uns ästhetische Bilder zukommen zu lassen. Schöner, natürlicher Hintergrund, den Fisch sauber ohne Blutspuren und nicht von Haken hängend, der Fischer freundlich und normal gekleidet und ohne Sonnenbrille die Beute in die Kamera halten. Den Fisch auch nicht mit den Händen abdecken. Schauen Sie doch einfach mal in eine Angelzeitung, auf unsere Homepage oder in die Vereinsmitteilungen und Sie werden wissen, was für Bilder wir meinen.
Unter dem Fokus der öffentlichen Wahrnehmung werden wir uns vorbehalten, Bilder, die nicht in diesen Rahmen passen, nicht abzudrucken.

M. Wechsler

# UDO's DRUGSTORE

***Praxistaugliche US- und BW-Outdoor-Bekleidung für Beruf und Freizeit***

*Wir betreiben seit 1987 unseren Laden für US- und Bundeswehrbekleidung, Outdoorartikel, sowie Trekking- und Freizeittextilien.*

*Mit über 100 qm bieten wir für Jäger, Angler, Camper und alle die sich gerne draußen aufhalten eine Vielzahl von nützlichen und praktischen Dingen.*

***Ob Parkas, Westen, Hemden, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche, Schlafsäcke, Kochgeschirr, Tarnnetze, Socken, Schuhe, Messer, Flaggen, Regenkleidung oder, oder..... Bei uns werden Sie fündig.***

***Wir bieten strapazierfähige, funktionelle Hosen zu günstigen Preisen. Übergrößenprobleme gibt es bei uns nicht. Wir führen Hosen in jeder Weite und Länge.***

*Unser Laden ist bekannt für ungezwungene, persönliche Atmosphäre.*
*Sie können in aller Ruhe stöbern und probieren.*
*Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Probleme unserer Kunden.*
*Deshalb ist eine freundliche und fachlich kompetente Beratung, sowie Kundenservice für uns eine Selbstverständlichkeit.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

---

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr; 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Inhaber Rudolf Pickl
Bergstr. 52
90559 Burgthann

Fon: 09183/234
Fax: 09183/4619
Mail: info@udos-drugstore.de
www.udos-drugstore.de

# Herbstschafkopfturnier am 17.10.2014

Der Oktober rief, wie in der Vergangenheit auch heuer wieder, die Spezialgruppe der Schafkopfspieler, die meines Erachtens auch langsam immer weniger werden, in unser Vereinsheim. Erfahrungsgemäß kann man immer mit so zwischen 36 und 44 Kartlern rechnen, da aber an diesem Abend auch der „Club“ ein Heimspiel hatte, schwante uns schon, dass bei der Abwägung, welche Veranstaltung vorrangig sei, das Clubspiel der Favorit des Tages werden würde.

Nun gut, man kann nicht immer alles haben und so gaben wir uns mit den doch immerhin 36 Kartlern, darunter 4 Damen, an 9 Vierertischen zufrieden. Um 19 Uhr begann der 1. Durchgang.

Aufgrund der Erkrankung unseres Spielleiters, 1. Vorstand K.-H. Kreuzer, sprang der erfahrene „Spielstratege“ Gerhard Billmann in die Bresche und übernahm die Leitung des Abends.

Unterstützt wurde er vom 3. Vorstand Werner Franke, Konrad Forster und mir.

Den Ausschank übernahm Thomas Herold, die Bedienung souverän wie immer Gisela Slaby-Drexler und die kleinen kalten Speisen wurden liebevoll von Monika Reber zusammengestellt. An dieser Stelle

ganz herzlichen Dank unseren Ehrenamtlichen, ohne die wir „einpacken“ könnten.
Wie immer wurden 2 Durchgänge gespielt, die Tischgemeinschaft durch Zufall ermittelt.
So gegen 22.15 Uhr waren dann die vorgeschriebenen Spiele gespielt und wir konnten dann bis 23 Uhr die endgültige Platzierung ermitteln.

Für den Einsatz von 5 € pro Spieler warten auch schöne Erinnerungsgeschenke zur freien Auswahl auf die ersten 18 Bestplatzierten. Allerdings waren diesmal 4 Losentscheide nötig, um bei Punktegleichheit die genaue Reihenfolge festzulegen.
So gegen 23 Uhr konnte dann Gerhard Billmann die Sieger verlesen, die von den Anwesenden mit Beifall bedacht wurden.

Den 1. Platz, unangefochten mit 74 Punkten errang ein Gastkartler, nämlich

**Wilhelm Eberlein,**

der als Mitglied des Fischereivereins Zirndorf auch bei dieser Veranstaltung die gute und harmonische Zusammenarbeit unserer beiden Vereine bekräftigte.
Auf Platz 2 folgte unser Vereinsmitglied

**Alois Schuster,**

der eigentlich auf allen Schafkopfveranstaltungen immer auf den vorderen Plätzen zu finden ist. Mit 68 Punkten folgte dann auf dem 3. Platz

**Herbert Schleicher.**

Die „Presssackblunsn“, traditionsgemäß für den vorletzten Platz reserviert, hatte sich redlich

**Eva Würfel,**

auch eine treue Spielerin bei unseren Wettkämpfen, mit 39 Punkten verdient, weil sie aber bei der Preisverleihung nicht mehr anwesend war, durfte dann der überraschte Vorvorletzte

**Ernst Kolm**

den nahrhaften Genuss entgegennehmen.

Dass es unseren Gästen an diesem Abend gut gefallen hat, zeigte die Tatsache, dass eine ganze Anzahl leidenschaftlicher Kartler ohne Leistungsdruck bis gegen 00.30 Uhr munter weiter kartelten, aber dann doch den Heimweg nach einer harmonischen Veranstaltung antraten.

Abschließend sei noch vermerkt, dass unser Frühjahrsschafkopfturnier 2015 bereits für

**Freitag, den 13. März 2015**

terminiert ist und wir wieder auf rege Teilnahme hoffen.

H. Preiß

db Ammerndorfer Bier seit 1730
LEDERER BIERE SEIT 1488
SEIT 1674 Das gute Zirndorfer

**LEONH. SCHWAB**
Getränkevertrieb
90513 Zirndorf Koppenplatz 4
Telefon 60 75 95

| | Name | Vorname | 1. Durchgang | 2. Durchgang | Gesamtpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | **Eberlein** | Wilhelm | 38 | 36 | **74** |
| 2. | **Schuster** | Alois | 35 | 37 | **72** |
| 3. | **Schleicher** | Herbert | 27 | 41 | **68** |
| 4. | **Hölske** | Günter | 37 | 30 | **67** |
| 5. | **Tischler** | Bernhard | 27 | 40 | **67** |
| 6. | **Vidoret** | Klaus | 42 | 19 | **61** |
| 7. | **Heyn** | Peter | 22 | 39 | **61** |
| 8. | **Weigel** | Peter | 34 | 26 | **60** |
| 9. | **Eger** | Johannes | 33 | 27 | **60** |
| 10. | **Wieland** | Albert | 26 | 32 | **58** |
| 11. | **Gresser** | Peter | 39 | 18 | **57** |
| 12. | **Gutschner** | Günter | 29 | 28 | **57** |
| 13. | **Gast** | Rudolf | 29 | 28 | **57** |
| 14. | **Feldberger** | Günter | 28 | 28 | **56** |
| 15. | **Hertle** | Emil | 36 | 20 | **56** |
| 16. | **Nietzer** | Petra | 19 | 37 | **56** |
| 17. | **Nietzer** | Norbert | 23 | 33 | **56** |
| 18. | **Küffner** | Klaus | 27 | 26 | **53** |
| 19. | **Höchstätter** | Thomas | 33 | 19 | **52** |
| 20. | **Rimkus** | Hermann | 26 | 26 | **52** |
| 21. | **Waldert** | Josef | 23 | 29 | **52** |
| 22. | **Hirschbolz** | Theo | 32 | 19 | **51** |
| 23. | **Schubert** | Dieter | 23 | 28 | **51** |
| 24. | **Kreuzer** | Thomas | 24 | 26 | **50** |
| 25. | **Krassowka** | Thomas | 27 | 22 | **49** |
| 26. | **Krauß** | Karl | 15 | 33 | **48** |
| 27. | **Loy** | Friedrich | 24 | 24 | **48** |
| 28. | **Kaiser** | Volker | 15 | 29 | **44** |
| 29. | **Meier** | Georg | 23 | 21 | **44** |
| 30. | **Ziegler** | Hans | 13 | 31 | **44** |
| 31. | **Seitz** | Herbert | 19 | 24 | **43** |
| 32. | **Beck** | Jürgen | 28 | 14 | **42** |
| 33. | **Eger** | Isolde | 18 | 24 | **42** |
| 34. | **Kolm** | Ernst | 23 | 18 | **41** |
| 35. | **Würfel** | Eva | 17 | 22 | **39** |
| 36. | **Dobras** | Ursula | 27 | 10 | **37** |

# Angeln wie Gott in Franken.

## CS Angelshop
## Ihr Fachmarkt in Mittelfranken.

Auf 400 m² finden Sie eine Top-Auswahl an
Karpfen-, Raubfisch-, Allround- und Waller-Tackle.

# www.csangelshop.de

CS Angelshop – Heusteg 3 – 91056 Erlangen

Telefon +49 (0) 91 31/970 68 76

Die „**Nürnberger Nachrichten“** berichteten am 04.09.2014:

# Das Königsfischen ist keine Tierquälerei

**Peta-Strafanzeige nach Wettbewerb am Main-Donau-Kanal: Staatsanwaltschaft stellte Ermittlungen ein**.

**NÜRNBERG** - Das mittelfränkische Königsfischen vom vergangenen Jahr war keine Tierquälerei: Nach monatelangen Ermittlungen hat die Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth eine Strafanzeige der Tierrechtsorganisation Peta nun als unbegründet zurückgezogen.

Der streitbare Verein hatte gegen das Preisfischen im Herbst vorigen Jahres am Main-Donau-Kanal bei Rednitzhembach (Landkreis Roth) rechtliche Schritte eingeleitet. Die Tierschützer machen gegen derartige Wettbewerbe seit geraumer Zeit bundesweit mobil.
Peta sieht im Königsfischen einen Verstoß gegen § 17 (1) des Tierschutzgesetzes und eine Missachtung von § 50 des Landesfischereigesetzes. Laut gesetzlichen Vorgaben müsse der alleinige Grund des Angelns im Nahrungserwerb liegen.
Das Töten von Fischen als Freizeitbeschäftigung, oder Sportveranstaltung sei nicht erlaubt und überaus herzlos, wettert die Organisation. „Könnten Fische ihre Schmerzen durch laute Schreie ausdrücken, würde niemand mehr behaupten, Angeln sei eine Beschäftigung, die der Entspannung und Erholung dient", so Tanja Breining, Kampagnenleiterin für Fische und Meerestiere bei Peta Deutschland, auf der Homepage des Vereins.

**Namen nicht preisgegeben**
Am kritisierten Wettbewerb 2013 hatten mehr als 50 Fischerkönige aus der ganzen Region mitgemacht. Gegen alle Teilnehmer sowie gegen den Präsidenten des Fischereiverbands Mittelfranken, Fritz Loscher-Frühwald (72), erstattete Peta hinterher Strafanzeige. Weil der ehemalige Landtagsabgeordnete gegenüber der Polizei die Namen der Fischerkönige nicht preisgab, richten sich vor allem gegen ihn die Ermittlungen.
Von der Justiz ist die Strafanzeige nunmehr als unbegründet zurückgewiesen worden, wie die Sprecherin der Staatsanwaltschaft Nürnberg- Fürth, Oberstaatsanwältin Antje Gabriels-Gorsolke, auf Anfrage bestätigte. Ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz habe nicht nachgewiesen werden können. Peta habe gegen die Entscheidung zwar Beschwerde eingelegt, diese sei aber von der Generalstaatsanwaltschaft abgelehnt worden. Fischerei-Präsident Loscher-Frühwald ist mit dem Ausgang des Verfahrens sehr zufrieden, Das Königsfischen halte sich seit jeher „streng an Gesetz und Verordnung“. Die Fische werden vorschriftsgemäß nur zum Nahrungserwerb gefangen und dann regelgerecht betäubt und getötet. Über den damaligen Wettbewerb hätten rund 20 Aufseher gewacht.

**Vereine sind verunsichert**

Dennoch ist unter den Anglern eine gewisse Verunsicherung zu spüren. „Es gibt Vereine, die nach den Erfahrungen mit Peta kein Königsfischen mehr ausrichten“, sagte der 72-jährige. Andere hätten die Öffentlichkeitsarbeit aus Angst vor einer Anzeige der Tierrechtsorganisation stark eingeschränkt. Das Foto des Fischerkönigs mit dem schwergewichtigen Karpfen am Haken wird nun offenbar nicht mehr so gerne publik gemacht.

Mitte September wird es aber beim mittelfränkischen Fischereitag in Zirndorf, Landkreis Fürth, auch wieder ein Königsfischen geben, kündigte Loscher-Frühwald an. Der Präsident geht davon aus, dass Peta ein waches Auge auf den Wettbewerb haben wird. Denn nur wenige Tage nach der Einstellung des Verfahrens gegen den mittelfränkischen Verband hat die Tierrechtsorganisation erneut Strafanzeige erstattet - dieses Mal gegen das jüngste Königsfischen des Fischereivereins Roth.

HORST M. AUER

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Pressehaus Nürnberg vom 17.10.14

## Danke!

Die mittelfränkischen Fischer bedanken sich beim Präsidenten des Bezirksfischereiverbandes Mittelfranken, Herrn Fritz Loscher-Frühwald, für seine klare und konsequente Haltung gegenüber den Ermittlungsbehörden und dem Kläger.

Mutiges Eintreten für die Belange der Fischer schützt alle vor populistischem Sektierertum. Wir sind aktive Tierschützer vor Ort mit Arbeits- und Kapitaleinsatz.

Kopp & Mühling
Rechtsanwälte

90402 Nürnberg
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 2

Telefon: 0911/24 12 64
Telefax 0911/208240

Wir beraten Sie gerne.

Mitten in der City von Nürnberg und nach Absprache gerne auch in Ihrem Büro!

Unsere anwaltlichen Interessenschwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen:

Erbrecht, Unternehmensnachfolge, Arbeitsrecht, Handels-/u. Wirtschaftsrecht, Unternehmenssanierung

zur Auswahl

Gerade da ist ein Knackpunkt. Kritisieren ist nicht schwer. Auch Unbefugte können sich darüber auslassen und verallgemeinern.

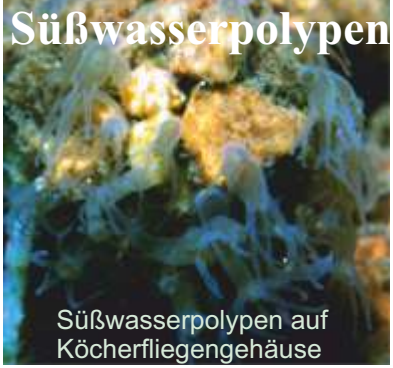
Im Verein gibt es Mitglieder, die gerne Tipps für gute und gefällige Fotos geben. Diese Muster erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie zeigen vielmehr, dass unsere Mitglieder mehr als Bildschärfe und Bildkontrast beherrschen. Es sind Bilder, die überall gezeigt werden können. Für solche ist immer Platz.

Weiter so!

# Umweltschutztag

Viele reden vom Umweltschutz, wir Fischer praktizieren ihn auf vielen Ebenen.
Wir pflegen Gewässer und Uferstreifen, reinigen sie vom Wohlstandsmüll der Spaziergänger und anderer Naturfreunde. Dafür wenden wir Arbeitskraft, Geräte und nicht geringe finanzielle Mittel auf.

Im Gewässer besetzen wir artgerecht und bewahren Tiere vor dem Aussterben. Zusätzlich wachen wir über deren Gesundheit - auf unsere Kosten.
Am 25. 10. waren wieder Mitglieder unseres Verein unterwegs um die stadtnahen Gewässer vom Unrat zu befreien. Das Foto beweist die Notwendigkeit.
Besonderen Dank verdienen unsere Gewässerwarte, die bei diesem Einsatz ein weiteres Wochenende nicht bei ihren Familien sein konnten.
Danke natürlich auch an alle Beteiligten.



Süßwasserpolypen auf Köcherfliegengehäuse

Der Gestielte, der Graue und der Grüne Süßwasserpolyp gehören wie etwa die Quallen zu den **Nesseltieren.** Die Nahrung, meist besteht diese aus kleineren Wassertierchen, wird mit den Fadenschläuchen der Nesselkapseln festgehalten und durch das abgegebene Gift gelähmt. Anschließend transportieren die Tentakeln die Beute zum Fressen in den Polypenmund. Schon aufgrund der geringen Körpergröße von maximal drei Zentimetern Länge und gerade mal einen Millimeter Dicke sind unsere Süßwasserpolypen richtige „Heimlichtuer". Der Normalbürger wird sie also kaum zu Gesicht bekommen! Manche von ihnen besiedeln Wasserpflanzen, andere dagegen bevorzugen Hartsubstrat wie Steine oder gar die stabilen Gehäuse der Köcherfliegenlarven. Hauptsache, ein fester Sitz ist gewährleistet! Die kleinen Räuber kommen in stehenden und fließenden Gewässern vor. Süßwasserpolypen verfügen über eine außerordentlich hohe Regenerationsfähigkeit. Selbst kleinste Teilstücke entwickeln sich wieder zu einem vollständigen Tier! Die Fortpflanzung geschieht auf zweierlei Weise. Einmal auf ungeschlechtlichem Wege durch Knospung oder einfach durch Eier. Daraus „geschlüpfte" Polypen sind noch winziger als ein Sandkorn und deshalb vom menschlichen Auge ohne Hilfsmittel nicht auszumachen!

Bild und Text: Gunnar Förg

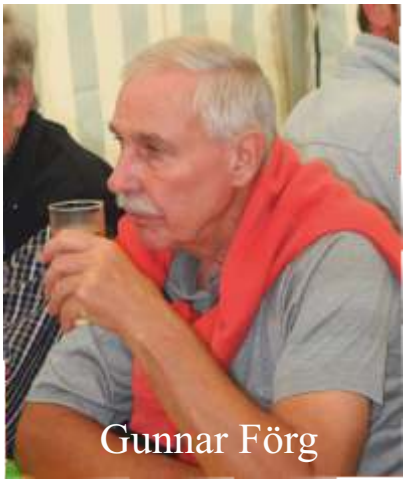
ratioplast
Stifte aus Deutschland

Stifte für spezielle Anwendungen
ab 5.000 Stück
mit kundeneigenem Logo!

**Markierstifte und**
**Kosmetikstifte**

ratioplast GmbH, Spitalwaldstr.9, 91126 Schwabach
**Fon :** 09122/ 9761 –0, **Fax :** 09122/ 97612,
**email :** ratioplast-gmbh@ratioplast-gmbh.de

# Ein Gönner unserer Vereinsschriften


Gunnar Förg

Ihn kennen Sie vielleicht (noch) nicht persönlich, vielleicht auch nicht vom Sehen, obwohl er gerne bei unserem Verein zu Gast ist.
Seine Arbeiten kennen aber alle. Ob in unseren Vereinsmitteilungen oder in den Kalendern, kaum ein Exemplar kommt ohne ein Foto und/oder einen Artikel von ihm aus. Warum?
Alle seine Bilder sind von höchster Qualität. Vom Motiv her schon so, aber auch von der handwerklich hervorragenden Qualität. Es gibt nichts Besseres.
Noch dazu erlaubt uns Gunnar Förg die unentgeltliche Nutzung seiner Werke.
Das ist beileibe nicht selbstverständlich. Selbstverständlich ist aber, dass wir ihm an dieser Stelle herzlich danken.
Vielen vielen Dank für die fundierten Texte und für die ästhetischen Bilder.

J. Stromberger

# Interessante Fänge unserer Mitglieder

Ein Hecht aus der Rezat ist für Erich Galster nicht gerade außergewöhnlich, wohl aber, dass der Fisch, der auf Köderfisch anbiss, noch eine fast taufrische Ente im Schlund hatte.

Wir waren am Morgen um 5 Uhr am Rothsee, um auch dort in die Raubfischsaison zu starten, leider lief es nicht so toll (4 Mini-Zander, 2 Grundeln und einen Barsch). Nach 6 Stunden ohne zähl- oder zeigbaren Erfolg entschieden wir uns, an den nahegelegenen neuen Kanal zu fahren. Nach einem gerissenen 10 Pfünder Karpfen für mich kam es für Sandra sogar noch besser. Sie konnte einen Barsch mit 41 cm fangen.

# kapitale Fänge

Es ist durchaus lohnend, einen Gummifisch in der Wörnitz zu versenken. Beim fünften Wurf von Florian Eisenbart biss ein Traumzander mit 93 cm und 15 Pfund Gewicht.

.

Fabian Zucker konnte am 13.08.2014 diesen kapitalen Döbel aus der Fränk. Rezat überlisten. Der Fisch maß stolze 53 cm und wog dabei 2,86 kg.

# kapitale Fänge

Unser 1. Gewässerwart Werner Kräutlein blinkerte diesen Hecht mit 85 cm aus der Schwarzach bei Wendelstein.

Gleich zwei Zander (70 cm, 71 cm) fing Bernd Lang unmittelbar hintereinander in der Wörnitz bei Dinkelsbühl.
Die Fische brachten 2900 g und 3100 g auf die Waage.

## Fischerkalender 2015

Der Fischerkalender 2015 ist fertig. Wie in den Vorjahren zeigt er neben den Vereinsterminen ausgewählte Fotos rund um die Fischerei in unserem Verein.
Der Kalender kostet 7 €. Bei der Jahresendfeier und der Jahreshauptversammlung ist er erhältlich.

# Fische des Jahres 2014

Der „Fisch des Jahres 2014“, wenn nicht des Jahrzehnts, war der Waller aus dem Reifsee mit 2,21 m und 75 kg, gefangen von **Philip Jany.**

**Jakob Launer** fing beim Zeltlager der Jugend am Reifsee mit 5280 g den schwersten Fisch, den ein Jugendlicher 2014 landete.

## Die Pirsch auf Backfische

### Ausrüstung

Das Motto vieler Sportfischer "Zum Angeln sind die ältesten Klamotten gerade gut genug" kann für den Backfischfang nicht gelten. Die Kleidung sei sportlich, jugendlich, modern und gepflegt. Auch eine gewisse Saloppheit ist unter Umständen vorteilhaft. Autos, besonders Sportwagen (Liegesitze!), verbessern die Fangchancen um ein Beträchtliches. Ebenso eine gut gefüllte Brieftasche. Umstritten ist dagegen die Verwendung von Haarfärbemitteln und Toupets. Backfische haben empfindliche Riechorgane. Eine männlich herbe Witterung zieht an. Schweiß-, Alkohol- und Tabakgeruch (besonders von Zigarren) stoßen ab. Ähnlich wie beim Aalfang. Ebenso Mundgeruch.

2015

# Fisherman's World®

Angelsport Meyer

# Neumarkt & Bayreuth

## Hausmessen / Veranstaltungen 2015

### Saisonstart

**Neumarkt & Bayreuth**

Firmen vor Ort / Neuheiten 2015

**30./31.Januar** - in Bayreuth

**6./7.Februar** - in Neumarkt

### Frühjahrs-Hausmesse

mit verkaufsoffenem Sonntag

**28./29.März** - in Neumarkt

### Großes Sommerfest

**10./11.Juli**

**Internet-Shop: www.fishermansworld.de**

*fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr...*


**Fisherman's World®**

Angelsport Meyer Neumarkt

Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel. 0 91 81 / 46 05 46 • Fax 0 91 81 / 46 05 47

email: info@fishermans-world.eu / neumarkt@angelsport-meyer.de

Süddeutschlands Angelcenter auf über 2.000 m²

**Fisherman's World®**

Angelsport Meyer Bayreuth

Ottostr. 15 (früherer Media-Markt) • 95448 Bayreuth

Tel. 09 21 / 34 77 70 99

email: bayreuth@fishermans-world.eu

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²

**Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten Neumarkt & Bayreuth:**

Dienstag - Freitag: $9^{00}$ - $18^{30}$ Uhr • Samstag: $9^{00}$ - $15^{00}$ Uhr • Montags geschlossen

**Prospekte kostenlos anfordern!**

Abs.: Nordbay. Sportangler-Vereinigung e.V
Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg

Postvertriebsstück -Entgelt bezahlt

Deutsche Post AG ZKZ: 85289

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Angelzentrale Herrieden
Lange Mähder 3 D - 91589 Aurach
Autobahn A6 Ausfahrt 50 Aurach direkt an der B14

Öffnungszeiten:
Mo. Fr.: 9.00 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 13.00 Uhr
Tel. 09804 93 93 29 - 0
Fax 09804 93 93 29 - 29

www.ANGELZENTRALE-HERRIEDEN.de
www.gorillabaits.de

Fachberatung durch unsere Karpfen- und Raubfischspezialisten
Martin, Norbert & Reinhold!

BESUCHEN SIE UNS: LANGE MÄHDER 3 91589 AURACH – GROßER PARKPLATZ VOR DEM GESCHÄFT – BEQUEMES EINKAUFEN – TOP BERATUNG
Große Auswahl zu TOP PREISEN – Sonderposten & Aktionspreise auf 700 qm vorhanden

| | | | |
|---|---|---|---|
| MANTIKOR Allround Chair mit Armlehnen und 4 einzeln verstellb. Schlammfüßen | statt 44,99 | nur | 29,95 |
| MANTIKOR Bedchair de Luxe 6-Bein dicke Polsterung und extra starkes Kopfkissenpolster | statt 109,00 | nur | 69,95 |
| MANTIKOR Comfort Shelter 210cm x 260cm Boden herausnehmbar | statt 199,00 | nur | 139,95 |

ODER: Besuchen Sie uns im Internet unter: www.Angelzentrale-Herrieden.de Nur solange Vorrat!
Hier finden Sie eine riesige Auswahl, unseren Gebrauchtmarkt und tolle Schnäppchen
Angelkarten für den großen Brombachsee, Rothsee und viele mehr erhältlich!

EINKAUFSGUTSCHEIN
Persönlich im Laden einzulösen
15,-*
*ab einem Einkaufswert von 50,-

Bitte komplett ausfüllen: Nordbayrische Sportangler
Name
Straße
Ort

Keine Barauszahlung. Gilt nicht für Sonderpreise, Gutscheine und reduzierte Ware.
Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinaktionen Gültig bis einschließlich 17. Jan 2015